

## Einführung

---

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut zur Weiterbildung in der Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das nach Professor Adolf-Ernst-Meyer (1925 - 1995) benannte Institut ist an der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE angesiedelt, deren langjähriger Direktor Meyer war.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Gebietsarztes Psychotherapeutische Medizin angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie im Rahmen der Kooperation mit Weiterbildungsverbund der Psychiatrischen Kliniken Hamburgs WVPPH zu erwerben.

---

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes. Daher werden auch Diplom-Psychologen zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem PsychThG fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 1. April 1996 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie (in Kooperation mit dem WVPPH, dem Weiterbildungsverbund der Psychiatrischen Kliniken Hamburgs)

- Psychotherapeutische Medizin

sowie der Bereichsbezeichnung

- Psychotherapie

### **Aufnahmevoraussetzungen**

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche bzw. ein Orientierungsgespräch) festgestellt wird.

---

## **Beginn**

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

## **Kosten**

(Stand 1.1. 2003)

### **Semestergebühren:**

Euro 330,-- (nach dem sechsten Semester Euro 250,--)

Euro 200,-- (bei Facharztweiterbildung gemeinsam mit dem WVPPH)

### **Zulassungsgespräche:**

Euro 60,-- je Gespräch

### **Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:**

Euro 60,-- und nach Vereinbarung

### **Selbsterfahrung:**

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

### **Gasthörer:**

Euro 30,-- je Doppelstunde

## Lehrveranstaltungen

---

### Thema des Semesters

#### Ziele und Wege in der Psychotherapie

In diesem Semester sollen Seminare zur konkreten Praxis psychotherapeutischen Handelns das Semester thematisch ausrichten. Eine zentrale Frage in der Technik der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie – sofern es sie realiter gibt und sie nicht nur eine „kassentechnische Größe“ ist – ist die „Handhabung der Übertragung“; das Erkennen, die Art des Umgangs und die Deutung ihrer zahlreichen Manifestationen. Darüber hinaus gilt es, den „Stellenwert der Übertragung“ unter den vielfältigen Wirkmechanismen des psychotherapeutischen Prozesses immer wieder zu bestimmen.

#### Einführungsveranstaltung

##### **Montag, den 20.10.2003, 20:30 Uhr**

im Seminarraum beim Hörsaal der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

##### **vorher:**

19:45 Uhr, Raum 209 im Erikahaus Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

---

## Grundlagenveranstaltungen

1. **Neurosenlehre III**  
5 Doppelstunden,  
Mo., 19:00 - 20:30 Uhr,  
Konferenzraum der Klinik für Psychiatrie,  
2. Stock  
**Die Angst und ihre Neurosen**  
Paul Götze: 27.10., 3.11.  
**Narzisstische Neurosen**  
Brigitta Bühring: 10.11.  
**Frühe Störungen**  
Claudia Wlczek: 17.11.  
**Zwangsneurose**  
Susanne Halm: 24.11.  
**Depressive Neurosen**  
Brigitta Bühring: 1.12.  
**Hysterie**  
Brigitte Niemann: 8.12., 15.12.  
**Sucht**  
N.N.: 22.12.  
**Persönlichkeitsstörungen**  
Wolfgang Berner: 5.1.04, 12.1.  
**(A 1, 2)**
2. **Einführung in das Erstinterview**  
4 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 105  
Ulrich Lamparter: 3.11., 10.11., 17.11., 24.11.  
**(B 1)**
3. **Theorie und Technik tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie**  
5 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 209  
Claus Frerk: 12.1.04, 19.1., 26.1., 2.2., 9.2.  
(begrenzte Teilnehmerzahl)  
**(B 5)**

Diese Veranstaltungen sollten von allen Weiterbildungsteilnehmenden besucht werden, die noch nicht an ihnen teilgenommen haben!

---

## **Ergänzungsveranstaltungen**

- 1. Zur Arbeit mit Träumen**  
4 Doppelstunden, Mo., 19:00 Uhr, Raum 105  
Margarete Berger:  
10.11., 24.11., 1.12., 15.12.  
(für Teilnehmer mit Behandlungserfahrung)  
**(B 3)**
- 2. Übertragung und Gegenübertragung**  
4 Doppelstunden, Di., 20:30 Uhr, Raum 209  
Martine Breidhardt:  
4.11., 18.11., 13.1.04, 27.1.  
(für Teilnehmer im Erstinterviewpraktikum)  
**(B 6)**
- 3. Wirkfaktoren in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie**  
3 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 105  
Gudrun Zapp-Brauer:  
12.1.04, 19.1., 26.1.  
**(B 1 - 6)**
- 4. Die Bedeutung des Rahmens für die psychotherapeutische Behandlung**  
3 Doppelstunden, Mo., 19:00 Uhr, Raum 209  
Viola Frick-Bruder:  
19.1.04, 2.2., 9.2.  
**(B 2)**

- 
5. **Studientag „Übertragung“**  
im Hörsaal der Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
3 Doppelstunden, Sa., 29.11.03,  
9:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
- Woher kommt die „Neigung zur  
Übertragung“?**  
1 Doppelstunde, Friedrich-Wilhelm Deneke,  
9:30 - 11:00 Uhr
- Lässt sich Übertragung messen?**  
1 Doppelstunde, Ulrich Stuhr,  
11:15 - 13:00 Uhr
- Die Handhabung der Übertragung  
in der tiefenpsychologisch fundierten  
Psychotherapie – Ein Fallbericht**  
1 Doppelstunde, Monika Richter,  
14:00 - 15:30 Uhr  
(B 1 - 6)
6. **Was, wann, wie sagen? –  
Technik konkreter Interventionen**  
6 Doppelstunden, Mo., 19:00 Uhr, Raum 105  
Christian Foth:  
3.11., 17.11., 8.12., 22.12., 26.1.04, 9.2.  
(nur für Teilnehmer mit Behandlungserfahrung – begrenzte Teilnehmerzahl)  
(B 6)
7. **Der Partner des Patienten**  
2 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 105  
Harro Hoyer: 2.2.04, 9.2.  
(B 6)
6. **Theaterseminar: Macbeth**  
3 Doppelstunden, Do., 20:00 Uhr, Raum 209  
Margarete Berger, Ulrich Lamparter:  
4.12., 11.12., 18.12.

- 
- 7. Schreiben und Psychodynamik  
(mit praktischen Übungen)**  
2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 22:00 Uhr,  
Raum 209  
Ulrich Lamparter: 5.1.04  
(B 1)

### **Arbeitsgruppen**

- 1. Freuds behandlingstechnische Schriften**  
Kontakt: Dagmar Busch, Tel. 24 03 75,  
Anne-Dorkas Giesen, Tel. 55 57 02 16  
Margarete Berger  
(A 7)
- 2. Soziopsychosomatik:  
Das psychosomatische Gutachten**  
Kontakt: Silke Roschlaub, Tel. 880 60 86  
Ulrich Lamparter  
(A 1)

---

## **Erstinterview- und Fallseminare**

- 1. Erstinterviewseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 103  
Renate Speidel, Matthias Oppermann:  
03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12.,  
8.12., 15.12., 22.12.  
(B 1 - B 2)
- 2. Erstinterviewseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 109  
Margarete Berger, Susanne Halm:  
03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12.,  
8.12., 15.12., 22.12.  
(B 1 - B 2)
- 3. Fallseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 209  
Viola Frick-Bruder, Christian Buhrmester:  
03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12.,  
8.12., 15.12., 22.12.  
(B 3 - B 6)
- 4. Fallseminar**  
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 Uhr, Raum 101  
Brigitte Niemann, Monika Richter:  
03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12.,  
8.12., 15.12., 22.12.  
(B 3 - B 6)

Die in Klammern gefassten Angaben A1 - B 6  
beziehen sich auf die Vorgaben des Psycho-  
therapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.

### **Zum guten Schluss**

**Am Freitag, den 6. Februar 2004, 19:00 Uhr**

Anregendes, Kreatives, Besinnliches  
Treffen der Weiterbildungsteilnehmer, Dozenten,  
Ehemaligen und Freunde des Instituts im Erikahaus

---

## Weitere Angebote

### 1. Postgraduiertenseminar

2-wöchentlich, montags 19:00 Uhr  
Kontaktperson: Dr. H.-U. Schmidt,  
Tel. 42 803-2974 (od. 3993)

### 2. Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Ausbildungsstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

#### DPG-Institut

#### Zur Theorie und Praxis der Gruppenanalyse

Angelika Berghaus, Walter Marggraf:  
Fr. 13.2.04, 18:00 - 21:15 Uhr  
Sa. 14.02., 10:00 - 13:15 Uhr

Ort: DPG-Institut, Schlüterstr. 18,  
20146 Hamburg, tel. Anm.: 44 49 81

#### Michael-Balint-Institut

#### Ethnopschoanalytischer Arbeitskreis:

Studien zu den Grundbegriffen der  
Forschungsmethodik anhand ausgewählter  
Literaturtexte

Dr. med. Volker Friedrich:  
11.12.03, 20:30 Uhr  
24.01.04, 10:00 - 14:30 Uhr

Michael-Balint-Institut, Falkenried 7,  
20251 Hamburg, tel. Anm.: 42 92 42 12

---

### **3. Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie**

veranstaltet vom Michael-Balint-Institut und  
Adolf-Ernst-Meyer-Institut,  
Mittwochs, 20:30 Uhr, Hörsaal der Klinik für  
Psychiatrie und Psychotherapie, UKE

#### **12. November 2003**

Jörg M. Scharff, Kronberg / Taunus

**Zur Zentrierung auf innere und äußere  
Faktoren als zwei Perspektiven klinischen  
Verstehens**

#### **10. Dezember 2003**

Edda Uhlmann, Hamburg

**Das Objekt im Körper und sein Geheimnis  
– zur Psychodynamik veränderter Trauer  
über die Generationen**

#### **14. Januar 2004**

Karl-Heinz Biesold, Hamburg

**Im Angesicht destruktiver Aggression –  
Erfahrungen als Psychiater und  
Psychotherapeut in Afghanistan**

### **Ausblick**

Das Sommersemester 2004 wird unter dem Begriff  
„**Lehren und Lernen in der Psychotherapie**“  
stehen.

## Dozenten WS 03/04

---

**Berger, Margarete, Prof. Dr. med.**

Dir. der Abt. f. Psychosomatik u.  
Psychotherapie der Kinderklinik des UKE  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg  
Tel. 428 03-3700

**Berner, Wolfgang, Prof. Dr. med.**

UKE, Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Abt. f. Sexualforschung  
und Forensik  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg  
Tel. 428 03-2225

**Breidhardt, Martine, Dipl.-Psych.**

Eppendorfer Landstr. 44, 20249 Hamburg  
Tel. 59 59 33

**Bühring, Brigitta, Ärztin**

Schweriner Straße 15, 22143 Hamburg  
Tel. 677 11 47

**Buhrmester, Christian, Dr. phil.**

Baumkamp 19, 22299 Hamburg  
Tel. 51 63 74

**Deneke, Friedrich-Wilhelm, Prof. Dr. med., Dipl.-Psych.**

UKE, Abt. f. Psychosomatik u. Psychotherapie  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Tel. 428 03-3993

**Foth, Christian, Dr. med.**

Elbchaussee 362, 22609 Hamburg  
Tel. 81 97 98 60

**Frerk, Claus, Dr. med.**

Heinrich-Hertz-Str. 75, 22085 Hamburg  
Tel. 2273 9695

**Frick-Bruder, Viola, Dr. Dipl.-Psych.**

Abteistr. 19, 20149 Hamburg  
Tel. 45 80 41

---

**Götze, Paul, Prof. Dr. med.**

UKE, Therapiezentrum für Suizidgefährdete  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg  
Tel. 428 03-4201

**Halm, Susanne, Dr. med.**

Rothenbaumchaussee 3, 20148 Hamburg  
Tel. 44 80 97 93

**Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.**

UKE, Abt. f. Psychosomatik u. Psychotherapie  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Tel. 428 03-3993

**Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.**

Hagedornstr. 31, 20149 Hamburg  
Tel. 44 54 79

**Oppermann, Matthias, Dr. med.**

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg  
Tel. 46 18 03

**Richter, Monika, Dipl.-Psych.**

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg  
Tel. 40 17 15 64

**Speidel, Renate, Dipl.-Psych.**

Haynstr. 2, 20249 Hamburg  
Tel. 45 39 31

**Stuhr, Ulrich, PD Dr. phil., Dipl.-Psych.**

UKE, Abt. f. Psychosomatik und Psychotherapie  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg  
Tel. 428 03-3993

**Wiczek, Claudia, Dipl.-Psych.**

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg  
Tel. 47 73 85

**Zapp-Brauer, Gudrun, Dr. med.**

Grindelallee 80, 20146 Hamburg  
Tel. 41 49 72 44

## Allgemeine Informationen

---

### **Sprecherinnen der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:**

#### **Dipl.-Psych. Silvia Renken**

Paulsenplatz 9  
22767 Hamburg  
Tel. 040 - 439 49 35

#### **Dipl.-Psych. Sonja Thier**

Lattenkamp 70  
22299 Hamburg  
Tel. 040 - 27 29 22

### **Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte:**

#### **Birte Wolff**

Lohbrügger Landstr. 41  
21031 Hamburg  
Tel. 040 - 739 267 25

### **Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:**

#### **PD Dr. med. Ulrich Lamparter**

Tel. 040 - 42 803 - 4258  
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 10:45 Uhr

### **Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:**

Elke Harten  
c/o Abt. Psychosomatik  
und Psychotherapie, Erikahaus  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Telefon: 040 - 42 803-2843  
Telefax: 040 - 42 803-4975

### **Sprechzeiten:**

Mi. 10:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

### **Bankverbindung:**

Postgirokonto Hamburg der  
Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am UKE  
Konto-Nr. 6061 14-204  
BLZ 200 100 20

## Anmeldung Wintersemester 2003 / 2004

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens  
**5. Oktober 2003** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-  
Meyer-Instituts, Elke Harten, UKE, Erikahaus, Martinistraße  
52, 20246 Hamburg zurück.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Beginn der Weiterbildung \_\_\_\_\_

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Neurosenlehre III
- Theorie und Technik tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- Einführung in das Erstinterview
- Zur Arbeit mit Träumen
- Übertragung und Gegenübertragung
- Wirkfaktoren in der tiefenpsych. fund. Psychotherapie
- Die Bedeutung des Rahmens für die psychotherapeutische Behandlung
- Studententag „Übertragung“
- Was, wann, wie sagen? – Technik konkreter Interventionen
- Der Partner des Patienten
- Theaterseminar „Macbeth“
- Schreiben und Psychodynamik
- Erstinterview Speidel / Oppermann
- Erstinterview Berger / Halm
- Fallseminar\* Frick-Bruder / Buhrmester, Termin:
- Fallseminar\* Niemann / Richter, Termin:

\* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für eine Fallvorstellung an.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

hier abtrennen und einschicken

---

**Verbindliche Angaben zum aktuellen Stand Ihrer Weiterbildung:**

**Selbsterfahrung** Anzahl der Stunden zum jetzigen Zeitpunkt:

**Erstinterviews** Anzahl der supervidierten Erstinterviews:

**Behandlungen** Anzahl der Behandlungen:

Stundenzahl insgesamt:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut  
Geschäftsstelle  
Frau Elke Harten  
UKE/Erikahaus  
Martinistraße 52

20246 Hamburg

Absender:

---

---

---

---



**Für Anfragen stehen zur Verfügung:**

**PD Dr. Ulrich Lamparter  
Adolf-Ernst-Meyer-Institut  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52 · 20246 Hamburg  
Tel. 040 / 428 03 4258  
Fax 040 / 428 03 4975**

**Prof. Dr. Paul Götze  
Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52 · 20246 Hamburg  
Tel. 040 / 428 03 4201**

**Geschäftsstelle Adolf-Ernst-Meyer Institut  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Elke Harten  
Tel. 040 / 428 03 2843  
Fax 040 / 428 03 4975  
Mi. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr**

**Sekretariat der Abt. f. Psychosomatik  
u. Psychotherapie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Gisela Eggers  
Tel. 040 / 428 03 3993**

**Adolf-Ernst Meyer  
1925-1995**

*Zeichnung von Andreas Bilger, 1989*

**Adolf-Ernst-Meyer-Institut**  
zur Weiterbildung in der Psychotherapie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



**Semesterprogramm**  
**Winter 2003 / 2004**